

Erscheint
auch Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nº 48.

Leipzig, Montag den 1. März.

1875.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Übergang zur Marktwährung veranlaßt uns, behufs Erreichung eines gleichmäßigen Abrechnungs-Modus in der Oster-Messe 1875, in Uebereinstimmung mit den Herren Commissionären in Leipzig, hiermit festzustellen:

dass sämmtliche Beträge in den Zahlungs- und Einnahme-Listen während der bevorstehenden Oster-Messe nur in Thaler und Groschen auszufüllen sind,
weil der überwiegend größte Theil der Verlagshandlungen im Rechnungsjahr 1874 diese Währung beibehält und aus Zweckmässigkeitsgründen auch die Saldi als Buchungsposten in Thaler und Groschen erwartet.

Die Zahlung sowie Quittirung der summarischen Beträge erfolgt, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, durch die Herren Commissionäre in Mark und Pfennigen.

Demgemäß werden die werthen Sortimentshandlungen ersucht, für die nächste Oster-Messe die Beträge in den Zahlungslisten ohne Ausnahme in Thaler und Groschen auszufüllen, wogegen alle nach der Messe erfolgenden Zahlungen und Ueberträge nur in Mark und Pfennigen zu leisten sind.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 5. Januar 1875.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Unterstützungsvereins findet

Sonntag den 14. März d. J. Vormittags 11 Uhr
in Sachse's Salon, Taubenstraße 34, Berlin
statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das Jahr 1874.
- 2) Bericht des Rechnungsausschusses.
- 3) Antrag des Vorstandes: Decharge zu ertheilen.
- 4) Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Röstell.
(Herr Röstell ist statutengemäß wieder wählbar.)
- 5) Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Ploeg.
(Herr Ploeg ist statutengemäß wieder wählbar.)
- 6) Antrag des Vorstandes, betreffend die Vereinigung des Restes der in Folge des Aufrufes vom 29. Juli 1870 dem Vereine gewordenen besonderen Kriegsbeiträge mit dem Reservesfonds.

Etwaige weitere Anträge für die Tagesordnung sind dem Vorstande bis spätestens den 7. März d. J. schriftlich einzureichen.

Berlin, den 9. Februar 1875.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Julius Springer. Wilhelm Herz. Rudolph Gaertner.

Bernhard Brügel. Carl Röstell.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

Bekanntmachung.

Für den Monat März 1875 fungirt:

Herr D. Holze als Börsenvorsteher.

Herr H. Kirchner als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 27. Februar 1875.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. + = wird nurhaar gegeben.)

Altwege-Weber in St. Gallen.

2130. **Vetsch-Sailer**, Landammann Sailer od. 3 Jahrzehnte St. gallischer Politik. gr. 8. 1 M. 20 Pf.

2131. **Sailer's, G. G. J.**, ausgewählte Werke. Hrsg. v. Vetsch-Sailer. gr. 8. 5 M.

2132. **Schuster, G.**, Impjen, Impfzwang, Ansteckung u. Pockenbehandlung. 2. Aufl. 8. 30 Pf.

2133. **Schweizerin**, die kluge u. einsichtige, vom bürgerlichen Stande. 5. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. 45 Pf.

Amelang's Verlag in Leipzig.

2134. **Giz, W.**, deutsches Lesebuch. 2. Thl. Das Vaterland. gr. 8. * 80 Pf.

Baensch in Leipzig.

2135. **Hallier, E.**, Deutschlands Flora. 9. Aufl. 91—95. Lfg. Hoch 4. à * 1 M.

Bethold in Frankfurt a. M.

2136. **Batter, J.**, der verbundene Sach- u. Sprachunterricht. 2. Abth. gr. 8. * 80 Pf.